



Von Freitag, 29. September bis Sonntag, 1. Oktober in Sendling

Künstler öffnen ihre Türen

Fortsetzung von Seite 1

Mit dem Dokumentarfilm „Die Ausräumer – Messies in München“ wird am Freitag um 19 Uhr das Filmprogramm der offenen Ateliertage von „Kunst in Sendling“ im Kontorhaus 2 eröffnet. Der erstmals gezeigte Film gewährt Einblicke in Wohnungen, in die man sich sonst nicht wagen würde und schildert Schicksale von Menschen, die auf eigener Kraft nicht mehr umziehen können. Als weitere Erstaufführung wird an diesem Abend der neue Film von Reinhold Rühl „Sendling in Motion“ gezeigt. Der im Zeitraffer-Modus gedrehte Kurzfilm ist eine turbulente Zeitreise durch den Münchner Stadtteil, in dem sich, so der Filmemacher, „das urbane Karussell immer schneller dreht“. Für die Besucher sind ein Infopoint und ein Café eingerichtet. An weiteren 28 Stationen im Viertel öffnen die Künstler ihre Türen zu Ateliers und Werkstätten, laden in ihre Privatwohnungen und Ladenbüros ein.

„Mode und Müll“

Mit dabei ist in diesem Jahr auch eine 13-köpfige Schülergruppe des Dante-Gymnasiums. „Mode und Müll“ ist ein Projekt des P-Seminars Geographie der 12. Jahrgangsstufe. Die Schüler beschäftigen sich unter der Leitung von Annette Fröhlich seit dem Herbst letzten Jahres mit den verschiedenen Facetten der Modeindustrie, Konsum, Abfallprodukten und dem Phänomen des Kaufrausches“, verlaute es aus dem Dante-Gymnasium. Mit dem Hintergedanken „Aus alt nach neu“ zeigen die Gymnasiasten Kleidungsstücke, Accessoires und Alltagsgegenstände, die aus Materialien hergestellt wurden, die sonst in der Mülltonne ge-

landet wären. Höhepunkt des Projektes ist die Präsentation einer Modenschau upgecycelter Mode mit passenden Accessoires auf der geschwungenen Treppe im Kontorhaus 2 am Samstag, 30. September, um 17 Uhr. Neben den fertigen Produkten werden auch ihre Entstehungsgeschichte, Skizzen und eine inhaltliche Dokumentation zum Thema im Atelier Marion Kropp (Kidlerstr. 16, Hinterhof) zu sehen sein.

100-Jährige malen

Das Münchenstift Haus St. Josef (Luise-Kiesselbach-Platz 2) wird ebenfalls zum Ausstellungsort. Im Jahr 2005 gründete Roswitha Freitag hier das Kunstforum und bietet seitdem Malkurse für die Bewohner an. In regelmäßigen Ausstellungen werden sowohl die Werke der Senioren als auch Arbeiten angesehener Künstler gezeigt. „Es ist mir wichtig, mit Künstlern ins Haus zu gehen und mit den Bewohnern nach draußen. Das ist mein Konzept“, sagt Roswitha Freitag. So solle das Haus intensiver mit dem Stadtteil verzahnt werden. Das setzt Roswitha Freitag auch bei „Kunst in Sendling“

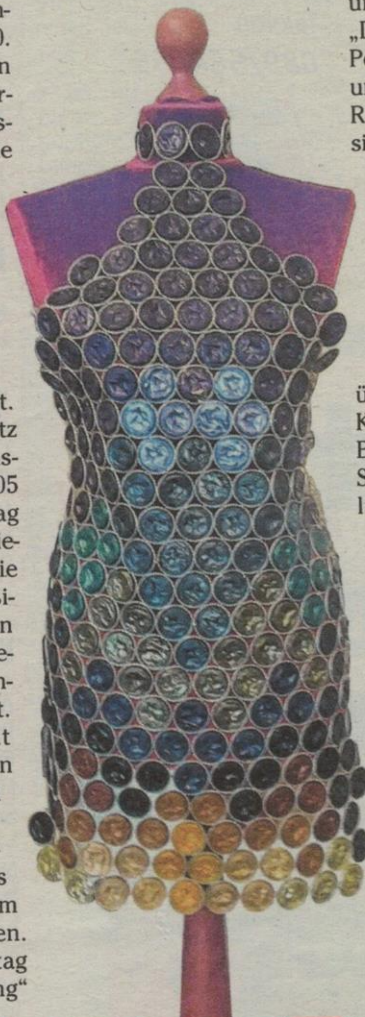


„Taifun“ lautet der Titel dieses Werks, das von einer Bewohnerin des Münchenstifts stammt.

Bild: Roswitha Freitag

Im P-Seminar des Dante-Gymnasiums entstand unter anderem ein Kleid aus Kaffee kapseln.

Bild: Dante-Gymnasium



um. Gezeigt werden unter anderem rund 100 Bilder von Bewohnern des Münchenstifts. „Die Bilder stammen von Menschen zwischen 80 und 100 Jahren“, sagt sie. „Die Werke haben so viel Pepp, so viel Freude an Farbe und Gestaltung“, schwärmt Roswitha Freitag. Mit dabei sind aber auch Arbeiten unter anderem von Liane Riss und Zhou Mei.

Führungen

Das Vorstandsteam um Berit Opelt, Fred Krueger und Matthias Großholz spricht über die Entwicklung von Kunst in Sendling und die Bedeutung von Kunst für den Stadtteil. In einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm kann das Publikum zwischen Lesungen, Konzerten, Marionettentheater und Workshops wählen. Die Kunstexpertinnen Gertrud Fassnacht und Catrin Morschek bieten außerdem am Samstag und Sonntag Themenführungen im Viertel und in der Kunsthalle 3 an. Auch SüdPART2, das Kunstprojekt im Sendlinger Wald, können die Besucher in einem geführten Spaziergang mit Lore Galitz erkunden. Treffpunkt ist am Samstag um 14 Uhr am Parkplatz Inninger Str. 30.

Öffnungszeiten und Info

Die Öffnungszeiten von „Kunst in Sendling“ sind:

Freitag, 29. September, von 18 bis 22 Uhr,
Samstag, 30. September, von 14 bis 22 Uhr,
Sonntag, 1. Oktober, von 14 bis 19 Uhr.

Weitere Infos unter www.kunst-in-sendling.com im Internet.

tab

Weitere Bilder finden Sie im Internet unter www.mehr-wissen-id.de mit der Nummer 2513.